

325062-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Beauftragung von Planungsleistungen
(Technische Ausrüstung - ELT)

OJ S 106/2024 03/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Großenkneten

E-Mail: vergabe@grossenkneten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beauftragung von Planungsleistungen (Technische Ausrüstung - ELT)

Beschreibung: Beauftragung von Planungsleistung nach HOAI 2021, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung § 53-56, Leistungsphasen 1-8, sowie die Anlage 15.

Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d454421978

Interne Kennung: 018-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322000

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ahlhorn, Zeppelinstraße 8

Stadt: Großenkneten

Postleitzahl: 26197 Großenkneten

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 41 700,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die Eigenerklärung "Erklärung zu EU-Russland-Sanktionen in der BRD gem. Artikel 5k der Verordnung (EU 2022/576)" auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Bieterfragen werden bis zum 28.06.2024 ausschließlich über die gemäß den Vergabeunterlagen angegebene

Kommunikation entgegengenommen. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt: Hinsichtlich des Leistungsbildes „Technische Ausrüstung“ Stufe A: Leistungsphasen 1 bis 2 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI Stufe C: Leistungsphasen 5 bis 8 HOAI Beauftragte werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung der Stufen B und C. Die Beauftragung der Stufe B bzw. C erfolgt gesondert schriftlich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Bieter/Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen. Formblätter liegen den Vergabeunterlagen bei.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen nach HOAI 2021, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung § 53-56, Leistungsphasen 1-8, sowie die Anlage 15.

Beschreibung: Das im Eigentum der Gemeinde Großenkneten befindliche Gebäude in Ahlhorn, Zeppelinstraße 8 wurde ehemals von der Deutschen Post als Zustellzentrum genutzt. Nunmehr soll es als ein Nachbarschafts- und Bildungszentrum eingerichtet werden. Im Erdgeschoß befand sich das Zustellzentrum mit Büro-, Personal- und Sanitärräumen, im Obergeschoß befand sich eine Wohnung. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4a „Ahlhorn Mitte“. Des Weiteren wurde für den Ortskern Ahlhorn ein Nachverdichtungskonzept im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 135 „Ahlhorn - Wildeshauser Straße Süd“ beschlossen. Der Bebauungsplan zum Nachverdichtungskonzept befindet sich derzeit im Verfahren. Zusätzlich befindet sich das Grundstück im Sanierungsgebiet „Ahlhorn, Wildeshauser Straße“. Das Hauptgebäude mit den Abmessungen von ca. 8,24m x 13,50m ist zweigeschossig und voll unterkellert. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut. Das Gebäude wurde ca. in den 1970er Jahren in konventioneller Massivbauweise errichtet und in 1982 umgebaut und durch einen eingeschossigen Anbau mit einer Grundfläche von ca. 218m² erweitert. Im Erdgeschoß sollen Schulungs- und Besprechungsräume sowie multifunktionale Räume für Versammlungen bzw. Veranstaltungen entstehen. Im Obergeschoß sollen Büroräume entstehen. Das Kellergeschoß und der Boden können als Lagerräume vorgesehen werden. Evtl. wäre die Errichtung einer Überdachung im hinteren Eingangsbereich möglich. Für die Umnutzung des Gebäudes sollen von der Gebäudeplanung zwei Varianten erarbeitet werden für die von der TGA-Fachplanung entsprechende Konzepte zu erarbeiten sind. Das Gebäude ist in dem Zuge auch technisch und energetisch zu modernisieren. Hierbei ist die vorhandene Bausubstanz und der Zustand der vorh. technischen Anlagen zu bewerten. Die Energie- und Ressourceneffizienz des Gebäudes soll erhöht werden. Die Nutzung regenerativer Energien ist geplant. Es sind in diesem Zuge Wirtschaftlichkeits- und Amortisationsberechnungen für die unterschiedlichen Konzepte zu erstellen. Es wird eine Förderung nach KfW angestrebt. Dies ist bei der Planung

zu berücksichtigen. Weiterhin wird eine Förderung nach dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ angestrebt. Ein erhöhter Aufwand für eine produktneutrale Ausschreibung bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse ist zu beachten. Die Entwürfe sind mit der Verwaltung abzustimmen und den politischen Gremien vorzustellen. Hierfür sind 5 Ortstermine einzukalkulieren.

Interne Kennung: Nicht losweise Vergabe

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322000

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ahlhorn, Zeppelinstraße 8

Stadt: Großenkneten

Postleitzahl: 26197

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 41 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Benennung der projektverantwortlichen Person unter Angabe seiner beruflichen Qualifikation und Berufserfahrung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bewerber Nachweise und Erklärung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und 6 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Dies gilt für die projektverantwortliche Person (Projektleiter). Sofern eine namentliche Nennung noch nicht möglich ist, sind die Qualifikationen und Kenntnisse der Kräfte aufzuführen. Die projektverantwortliche Person muss mindestens ein (Fach)-Hochschulstudium der Elektrotechnik (B.Eng.) für die Fachplanung „Technische Ausrüstung“ im Bereich der Elektrofachplanung erfolgreich abgeschlossen haben oder über einen vergleichbaren Abschluss verfügen. Weiterhin ist eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis von mindestens 3 Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen / das Büro muss über eine durch entsprechende Erfahrungen (Referenzen) nachgewiesene hinreichende berufliche Leistungsfähigkeit hinsichtlich der Durchführung vergleichbarer Leistungen als Planer für die Fachplanung nach HOAI Teil 4 Abschnitt 2 Technische Ausrüstung für den Bereich Elektrofachplanung verfügen. Diese werden im Rahmen der Eignung berücksichtigt. Für die Leistung sind mindestens 3 dieser Baumaßnahme entsprechenden Referenzprojekte zu benennen, bei denen die Fachplanung „Technische Ausrüstung“ im Bereich der Elektrofachplanung in den letzten 5 Jahren durchgeführt wurde. Die Referenzen sind gemäß dem Muster (vgl. Vergabeunterlagen) dazustellen/dazulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit den Vergabeunterlagen sind zur Prüfung folgende Erklärungen / Unterlagen beizufügen: Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen (Mindestanforderung): - Mindestens 1,5 Mio EUR für Personenschäden - Mindestens 1,0 Mio EUR für Sach- und Vermögensschäden Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens die zweifache Höhe der jeweils oben genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Nachweis ist grundsätzlich durch eine verbindliche Deckungsbestätigung der Versicherung zu erbringen. Wenn oder soweit eine Versicherung in der o.g. Höhe zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vorliegt, kann der Nachweis durch eine rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bieters über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall erbracht werden. Bei Bietergemeinschaften /Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein und muss bei der Angebotsabgabe beigelegt werden. Hinweis: Bei Bietergemeinschaften /Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis durch verbindliche Deckungsbestätigung oder rechtsverbindliche Erklärung über den Abschluss einer entsprechenden Erklärung im Auftragsfall durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft beizubringen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D454421978>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: unter Ausschluss der Bieter gem. VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß den Regelungen der §§ 160 ff Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit: 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr.1 GWB), 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB), 5.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Nachprüfungsantrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Er ist unverzüglich zu begründen (§ 161 Abs. 1 GWB).
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Großenkneten

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 034580007007-0-07

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Großenkneten

Postleitzahl: 26197

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Gemeinde Großenkneten

E-Mail: vergabe@grossenkneten.de

Telefon: +49(4435)600-0

Fax: +49(4435)600-200

Internetadresse: <https://www.grossenkneten.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 (4131) 153308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a6374448-7e84-4222-86d5-96cc80b7ed0a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/05/2024 16:18:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 325062-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/06/2024